



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten des SSW

Ablehnung der CCS-Technologie im Klimapaket

Der Landtag wolle beschließen:

Angesichts der großen politischen Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel ist es richtig und wichtig den CO₂-Ausstoß in allen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bereichen massiv zu reduzieren und langfristig auf Null-Emissionen zu bringen. Dieser Verpflichtung ist die Bundesrepublik Deutschland mit seinen internationalen und nationalen Klimaschutz-Zielen eingegangen. Das Klimapaket der Bundesregierung ist ein weiterer Schritt, um einer solchen Selbstverpflichtungen nachzukommen.

Die im Klimapaket genannte CCS-Technologie, zur Speicherung und Nutzung von CO₂, ist jedoch keine Lösung, um den CO₂-Ausstoß zu reduzieren und wird nicht zur Treibhausgasneutralität führen. Eine Forschung und Entwicklung im Bereich der CCS-Technologie, ist daher abzulehnen und stattdessen sind die Forschungsgelder in Technologien zu investieren, die wirklich zu Null-Emissionen führen.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag hat 2014 einstimmig das Gesetz zur Regelung der Kohlendioxid-Speicherung in Schleswig-Holstein verabschiedet. Damit ist die unterirdische Speicherung von CO₂ landesweit ausgeschlossen.

Die Verpressung von CO₂ im Bereich der Nordsee, außerhalb der 12-Seemeilenzone, ist ebenso auszuschließen und aus diesem Grund ist die CCS-Technologie im Klimapaket abzulehnen. Sollte eine separate Abstimmung in Bezug auf CCS im Klimapaket nicht möglich sein, ist das Klimapaket der Bundesregierung abzulehnen.

Flemming Meyer
für die Abgeordneten des SSW